

Jürgen Tröbner

Medium



Hinweise zu einer Schutzgeistsitzung in unserer Praxis

Vorwort

Jedem Menschen ist ein unsichtbarer Begleiter an die Seite gestellt, der diesen Menschen freiwillig aus tiefster Liebe und Dankbarkeit schon sehr lange Zeit begleitet. Er kennt all Ihre Erfahrungen, Gedanken, Ängste und Wünsche. Ja, er kennt Sie besser als Sie sich selbst kennen. Für Sie empfindet er unendliche bedingungslose Liebe. An Ihrem So-Sein gibt es für ihn keine guten oder schlechten Eigenschaften oder irgendetwas, wofür er Sie nicht mögen würde. Nein. Nur grenzenlose Liebe und Dankbarkeit für Sie als „Schützling“ so wie Sie gerade sind. (Eine Haltung, die für uns Menschen nicht gerade alltäglich ist).

Dieser Begleiter bietet Ihnen gerade in Momenten der scheinbaren Ausweglosigkeit auf seine Weise und entsprechend seinen Möglichkeiten Hilfe und Unterstützung an, obgleich wir für diese Hilfe nicht immer offen sind. Der Weg zu einem seriösen Medium ist eine von vielen Möglichkeiten, sich für die Hilfe dieses Begleiters zu öffnen.

Selbstverständlich müssen nicht erst Lebenskrisen der Grund für ein Gespräch mit Ihrem Begleiter sein. Aufgeschlossenheit und Neugierde oder einfach der lang ersehnte Wunsch, diese vertraute Wesenheit der unendlichen Liebe einmal näher kennen zu lernen, sind wohl die angenehmeren Anlässe für ein persönliches Gespräch mit Ihrem Schutzgeist, Schutzengel oder geistige Führung – wie immer Sie Ihren Begleiter nennen möchten.

Jedem Menschen, der ein direktes Gespräch mit seinem Schutzgeist wünscht, biete ich meine Hilfe als Sprechmedium an.

Welche Vorbereitungen sind notwendig und wie viel kostet eine Sitzung?

Für eine Schutzgeistsitzung wird zuvor ein gemeinsamer Termin vereinbart. Eine Stunde sollte man grob einkalkulieren. Berechnet wird die Dauer der Sitzung mit 40 € pro 1/4 Stunde inkl. MwSt. Der Inhalt der Sitzung wird für Sie als Audio-Datei im wma-Format oder auf Tonbandkassette aufgezeichnet, welche Sie im Anschluss mit nach Hause nehmen.

Wenn Sie grundsätzlich offen sind für diese Sitzung und Sie vielleicht schon konkrete Fragen an Ihren Schutzgeist haben, bringen Sie die wichtigste Voraussetzung schon mit. Haben Sie Ihrerseits keine bestimmten Fragen, wird Ihr Schutzgeist die Zeit mit seinen Botschaften an Sie nutzen. Alles andere ergibt sich in der Sitzung. Es gibt nichts falsch zu machen! Jede Sitzung ist anders und einmalig!

Der Ablauf einer Schutzgeistsitzung

Wir setzen uns einander gegenüber. Sie machen es sich bequem! Während einiger Minuten entspannter Musik bitte ich innerlich um den Kontakt mit Ihrer Geistigen Führung und gleite in einen tranceähnlichen Zustand ab und danach erfolgt die eigentliche Durchgabe der Wesenheit. Hierbei

gestatte ich Ihrem Schutzgeist, meinen Sprachapparat mit meiner Stimme und meinem Wortschatz zu benutzen, um damit die Botschaften an Sie in Satzform zusammensetzen und auszusprechen.

Ihr Schutzgeist bezeichnet sich als „Geistige Führung“ und nennt meist seinen Namen. Er begrüßt Sie mit „Gott zum Gruße“. Bitte heißen auch Sie ihn mit den Worten „Gott zum Gruße“ willkommen!

Die Formulierungen Ihres Schutzgeistes sind keine Alltagssprache. Sie klingen eher „blumig“ und bildhaft und ähneln fast den Formulierungen in der Bibel. Manchmal braucht es ein paar Sätze bis man sich in diese Ausdrucksform „eingehört“ hat. Übrigens ist es „nur“ der rationale Verstand, der sich mit ungewohnten Formulierungen schwer tun könnte. Unsere Seele hingegen versteht jede Information ohne Inhaltsverlust ganz gleich wie die Botschaft formuliert wurde.

Was darf ich meinen Schutzgeist alles fragen?

Alles was für Sie von Bedeutung ist! Nach einigen einleitenden Botschaften Ihres Schutzgeistes erteilt er fast immer seinem Schützling das Wort, d.h. Sie können nun Ihrem Schutzgeist Fragen stellen. Sie dürfen ihn alles fragen. z.B. über persönliche Beziehungen, über Ihre beruflichen Ausdrucksmöglichkeiten, Ihre Potentiale, über Intimes, über Ihnen nahe stehende Personen, auch Verstorbene, über Hintergründe von Krankheiten oder über frühere Inkarnationen, die möglicherweise heute für Sie von Bedeutung sind. Oder es interessiert Sie, zu erfahren, wer Sie waren noch bevor Sie sich zum ersten Mal als Mensch inkarnierten. Oder, welches der Ausgangspunkt für Ihre Beziehung mit Ihrem Schutzgeist war, auf dass er Sie bis heute begleitet. Es gibt keine Tabuthemen. Bitte stellen Sie ihm zunächst nur eine Frage und lassen Sie ihn darauf antworten und stellen Sie dann die nächste Frage usw.

Nach fast jeder Antwort, fragt Ihr Schutzgeist nach, ob Sie seine Erklärungen verstanden haben (er fragt z.B. „*War dir das dienlich?*“ oder „*War dir das ein Hilfreiches?*“. Seien Sie für diese Frage offen und sagen Sie spontan, was oder wie Sie es verstanden haben, natürlich auch, wenn es für Sie völlig unverständlich war, was Ihr Schutzgeist da meinte (Es gibt hier keine Schulnoten). Ihr Schutzgeist möchte nichts lieber, als von Ihnen gehört und verstanden zu werden. Somit wird er bei Unklarheiten auf Ihr Bitten hin versuchen, die Botschaft nochmals und mit anderen Worten besser verständlich zu formulieren.

Er antwortet Ihnen stets in liebevoller Weise und frei von Wertung. Ihr Schutzgeist unterscheidet hier nicht zwischen Gut und Schlecht. (Das Wertesystem, welches die Welt in Gut und Böse aufteilt, wurde ausschließlich von uns Menschen errichtet).

Die Antworten Ihres Schutzgeistes ersparen oder besser berauben Sie niemals wichtiger Lebenserfahrungen, die noch vor Ihnen liegen. Das bedeutet, er nimmt Ihnen durch seine Antworten keine Verantwortung oder auch Entscheidungen ab, die Sie noch zu treffen haben. Er erläutert Ihnen aber jederzeit den tieferen Sinn und die Hintergründe von vergangenen Erfahrungen oder auch zukünftigen, die Sie für sich planen, wenn Sie konkret die Erfahrung benennen. z.B. „...ich beabsichtige mich in < *Thema x,y* > neu zu orientieren. Was bedeutet diese Veränderung für mich konkret?...

Jahreszahlen oder Namen von Personen werden von Ihrem Schutzgeist selbst nicht verwendet, aber von Ihm verstanden. Wenn Sie Ihren Schutzgeist zu bestimmten Personen fragen möchten, benennen Sie die Person bitte mit deren Vornamen und in welcher Beziehung Ihr zueinander steht, z.B. „...meine heutige Schwester mit dem Namen“

Ihr Schutzgeist wird Ihnen nur das mitteilen, was gegenwärtig für Sie am dienlichsten ist!

Die Beendigung der Schutzgeistsitzung

Die Sitzung beenden entweder Sie, indem Sie ihm sagen, dass Sie keine weiteren Fragen haben oder Ihr Schutzgeist beendet die Sitzung mit Worten der Verabschiedung und dem „Gott zum Gruße“. Nach diesem Gruß entfernt sich Ihr Schutzgeist von mir und die Sitzung ist beendet.

Ich selbst benötige unmittelbar nach der Sitzung noch ein paar Minuten, um wieder ganz ins Hier und Jetzt zurück zu kommen.

Ich hoffe, diese Hinweise sind Ihnen eine Hilfe und eine gewisse Einstimmung auf Ihre Begegnung mit Ihrem Schutzgeist.

Jede Sitzung ist anders und einmalig!

Ich freue mich auf die gemeinsame Sitzung und verbleibe mit lieben Grüßen

Jürgen Tröbner